

# DIESE PRRS-IMPfstOFFE SIND AUF DEM MARKT VERFÜGBAR

Impfstoff	Ingelvac PRRS MLV	ReproCyc PRRSEU	Ingelvac PRRSFLEX EU	Porcilis PRRS	Unistrain	Suvaxyn PRRS MLV	Progressis
<b>Anbieter</b>	Boehringer Ingelheim	Boehringer Ingelheim	Boehringer Ingelheim	MSD Tiergesundheit	Hipra	Zoetis	Ceva
<b>Zieltierart</b>	Schweine	Sauen	Schweine	Schweine	Schweine	Schweine	Sauen und Jungsaunen
<b>Injektionsvolumen</b>	2 ml intramuskulär (i. m.)	2 ml i. m.	1 ml i. m.	2 ml i. m. oder 0,2 ml intradermal	2 ml i. m. oder 0,2 ml intradermal	2 ml i. m.	2 ml i. m.
<b>Stamm</b>	(US)	(EU)	(EU)	(EU)	(EU)	(EU)	(EU)
	Lebendvaccine	Lebendvaccine	Lebendvaccine	Lebendvaccine	Lebendvaccine	Lebendvaccine	Totvaccine
<b>Adjuvans, Lösungsmittel</b>	steriles Wasser	ImpranFLEX	Phosphatpufferlösung	Alpha-Tocopherol	Phosphatpufferlösung	NaCl 0,9%	o/w ölige Hilfsstoffe (mit hydriertem Polyisobuten als Adjuvans)
<b>Zulassung (Impftermin)</b>	Ferkel: ab 3 Wochen Sauen: alle Trächtigkeitsstadien	Sauen: alle Trächtigkeitsstadien vor der Trächtigkeit	Ferkel: ab 17 Tagen	Ferkel: ab 2 Wochen Sauen: alle Trächtigkeitsstadien und 2 bis 4 Wochen vor Belegung	Ferkel: ab 4 Wochen Sauen: 2 Wochen vor Belegung oder 8. bis 9. Trächtigkeitswoche	Ferkel: ab dem 1. Lebenstag, Sauen: vor dem Einstellen in die Sauenherde (ungefähr 4 Wochen vor dem Belegen), Auffrischung alle 6 Monate	Jungsaunen: 2 Injektionen im Abstand von 3 bis 4 Wochen (mindestens 3 Wochen vor dem ersten Belegen), Sauen: 2 Injektionen im Abstand von 3 bis 4 Wochen (Wiederholungsimpfung; zwischen dem 60. und 70. Tag jeder Trächtigkeit)
<b>Anbruchstabilität</b>	24 Stunden bei 2 bis 8 °C	4 Stunden bei 2 bis 8 °C	8 Stunden bei 2 bis 8 °C	3 Stunden bei Raumtemperatur (nach mischen mit M. hyo 1 Stunde)	4 Stunden	unverzüglich verwenden	unmittelbar nach Anbruch verbrauchen
<b>Immunitätsdauer</b>	mindestens 16 Wochen/22 Wochen	17 Wochen	26 Wochen	24 Wochen	16 Wochen	26 Wochen	keine Angabe

Quelle: Hendrik Nienhoff (nach Herstellerangaben)

## PRRS-Status des Betriebs abklären

	Zuchtherde	Ferkelstatus Absetzen	Flatdeck/Mast
<b>PRRS-positiv instabil</b>	+	+ / -	+
<b>PRRS-positiv stabil</b>	+	-	-
<b>PRRS-negativ</b>	-	-	-

Quelle: vereinfacht nach Holtkamp (2011)

## Genauere Diagnostik unerlässlich

Gibt es trotz PRRS-Impfung im Schweinebestand Probleme, ist diagnostisch genau abzuklären, ob möglicherweise andere Erreger wie das PCV2- oder das Influenzavirus hierfür eine Rolle spielen. Abzuklären ist ebenso, ob der Bestand PRRS-stabil oder -instabil ist. Erst auf dieser Grundlage kann der Tierarzt ein wirksames Impfkonzept für den Betrieb erstellen.